



# Pfarrblatt

## Neuhaus

Mitteilungen der Pfarre Neuhaus Februar – April 2010

**Werte Neuhauserinnen und Neuhauser, liebe Pfarrblattleser!**



### **Krippe und Kreuz liegen eng beieinander?**

Wenn wir bedenken, dass Jesus in einem Stall zur Welt kommt und eine Futterkrippe ihm als „Wiege“ dienen muss, dann ist die Verbindung zu Leid und Kreuz schnell ersichtlich.

Sozusagen hat dann der Kreuzweg Jesu schon mit seiner Geburt begonnen. Warum begibt sich also Jesus in das Leid der Welt? Ist es nicht um den Menschen vom Leid zur Freude zu bringen? Ja, tatsächlich beginnt sein Erlösungswerk bei seiner Geburt und endet durch das Kreuz mit der Auferstehung.

Bis heute wirkt Jesus die Erlösung - also den Menschen vom Leid zur Freude zu bringen - durch seine Sakramente weiter.

### **Kreuz und Auferstehung gehören zusammen?**

Jesus sagt einmal: „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

(Joh 15,13) Nun, Jesus hat sein Leben für uns Menschen hingegeben. Er ist nicht im Tod geblieben, sondern ist auferstanden und zum Vater zurückgekehrt. Er hat uns somit, durch seine Liebe, die Möglichkeit verliehen, dass

auch wir zum Vater gehen können. Er hat uns sozusagen in seine Auferstehung mit hineingenommen. Der Mensch „ersteht“ also mit der Hilfe (Gnade) Gottes zu neuem Leben.

Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen eine besinnliche Fasten- und eine frohe Osterzeit.

Ihre Seelsorger  
*Br. Karl-Heinz und Br. Raphael*



Wir hoffen, dass für Sie das neue Jahr gut begonnen hat und wünschen Ihnen auf diesem Wege nochmals alles Gute.

Mit dem Adventmarkt auf der Burg haben wir unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr beendet und dürfen uns gemeinsam mit dem Hilfswerk über den Erfolg freuen. Wir konnten Gäste von Korneuburg bis Aspang begrüßen. Alle fanden es schön und gemütlich bei uns. Klein aber fein, so könnte man unseren Advent auf der Burg bezeichnen. Zum Erfolg haben auch das Vokalensemble Weissenbach und Rudolf das Rentier beigetragen. Recht herzlichen Dank.

Einmalig in unserer Gegend ist auch, dass unsere Feuerwehr bei der Christmette feierlich Spalier steht. Vielen Dank den Mitgliedern der Feuerwehr, es ist eine schöne Geste.

Auch das Jahr 2010 wird wieder ein arbeitsreiches Jahr auf unserer Burg. Geplant ist die Sanierung der Burgmauern. Die lockeren und losen Steine stellen eine Gefahr dar. Um die Mauer aber richten zu können, muss der Efeubewuchs entfernt werden. Diese Arbeit werden wir in Eigenregie durchführen. Abgesehen von den ständig anfallenden Arbeiten wie Rasen mähen, Stauden schneiden, Kirche und Pfarrsaal sauber halten und vieles mehr, gibt es auch viel bürokratisches zu erledigen.

Vielleicht sind Ihnen bei einem Kirchenbesuch die Jahreszahlen über dem Haupteingang zu unserer Kirche aufgefallen. 1610 – 1612. Vor 400 Jahren wurde mit dem Bau unserer Kirche als romanische Burgkapelle begonnen. In 2 Jahren gibt es also ein schönes Jubiläum zu feiern! Bei der langen Nacht der Kirchen am 28. Mai 2010 ab 20:00 Uhr können Sie mehr über die Neuhauser Kirche erfahren.

Anschließend möchte ich ein heikles Thema nämlich Kirchenaustritt, einfach zum Nachdenken, aufgreifen. In letzter Zeit wurde in den Medien wieder über steigende Kirchenaustritte berichtet. Natürlich schmerzt es die kath. Kirche, wenn Menschen aus der Kirche austreten. Welche Gründe sind es? Will man wirklich nicht mehr an Gott glauben, auch nicht ein bisschen? - Keine Taufe, keine Erstkommunion, keine Firmung, keine kirchliche Trauung, keine christliche Beerdigung. - Ist man mit dem „Bodenpersonal“ nicht zufrieden? - Oder ist es die Kirchensteuer, die verlangt wird?

Für unsere Pfarre Neuhaus kann ich sagen: das „Bodenpersonal“ spricht unsere Priester sind bemüht

und in Ordnung, und der Kirchensteueranteil lässt sich in unserer renovierten Kirche sehen.

Mit diesem Gedankenstoß möchte ich mich für diese Pfarrblattausgabe verabschieden. Wir möchten Sie auch wieder herzlich zu den Veranstaltungen

auf unsere Burg einladen. Termine stehen im Pfarrblatt, in den Anschlagkästen und im Web unter [www.burg-neuhaus.at](http://www.burg-neuhaus.at).

Vielen Dank für Ihre Spenden und Hilfen!

*Rita Braun mit dem Pfarrgemeinderat von Neuhaus.*

## Kirchenbeitrag - Info



Die Kirche ist für die Menschen da – sie hilft ihnen auf der Suche nach Sinn, sie stützt sie im Alltag, sie deutet ihr Leben in Freud und Leid. Damit die Kirche ihren vielfältigen religiösen, sozialen und kulturellen Aufgaben in der Gesellschaft von heute entsprechen kann, braucht sie die finanzielle Solidarität ihrer Mitglieder. Der Kirchenbeitrag ermöglicht die großen Leistungen im Dienst der Menschen von heute.

"Trauer und Angst, Freude und Hoffnung der Menschen von heute" sind auch "Trauer und Angst, Freude und Hoffnung" der Kirche, sagt das Zweite Vatikanische Konzil. Um diesen Satz in der Praxis verwirklichen zu können - in Seelsorge, Verkündigung des Evangeliums, Liturgie, Caritas, Bildung und Kultur usw. -, ist der Kirchenbeitrag notwendig. Dass so viele Katholikinnen und Katholiken diesen Beitrag so selbstverständlich leisten, dafür möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Gerade in finanziellen Dingen soll die Kirche ein "Haus aus Glas" sein.

*Kardinal Dr. Christoph Schönborn*

### Die Erzdiözese Wien in Zahlen

Mit einem Netz von 660 Pfarren ist die Kirche in der Erzdiözese Wien überall den Menschen nahe. Tag für Tag sind Priester, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die rund 1,3 Millionen Katholikinnen und Katholiken, aber auch für viele andere Menschen in der Erzdiözese Wien als Ansprechpersonen und Seelsorger im Einsatz. Finanziert wird diese flächendeckende Seelsorge vor allem durch den solidarischen Pflichtbeitrag der Gläubigen, den Kirchenbeitrag.

85 Prozent der Einnahmen der Erzdiözese Wien stammen aus Kirchenbeiträgen. Ohne diese Gelder gäbe es kein flächendeckendes Seelsorge-, Sozial- und Bildungsangebot der Kirche. Mit 8 Prozent stellen die Entschädigungen für die NS-Enteignungen einen relativ kleinen Teil der Einnahmen dar, die restlichen 7 Prozent machen sonstige Einnahmen wie Erträge aus Vermietungen, Erbschaften, Zinsen und Pacht aus.

### Ausgaben



Der größte Teil der Kirchenbeiträge dient der Finanzierung der Seelsorge.

1.196 Priester und Ordensleute, 271 Pastoralassistentinnen und -assistenten sowie 29 Jugendleiterinnen und

-leiter sind in der Seelsorge im Einsatz. Außerdem beschäftigt die Erzdiözese Wien in den Pfarren und Zentralstellen weitere 1.441 Laienangestellte. Auch ihre Arbeit kommt direkt oder indirekt der Seelsorge zugute. Seelsorge, soziale Hilfe, Bildung geschehen von Mensch zu Mensch; daher sind die Personalkosten der größte Ausgabenposten. Im Jahr 2007 waren 57 Prozent der Ausgaben für die Bezahlung der Geistlichen und der Laienmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bestimmt.

Seelsorge braucht aber auch ein "Dach über dem Kopf". Die Erzdiözese Wien trägt die Verantwortung für 1.600 kirchliche Gebäude wie Gotteshäuser,

Pfarrhöfe und Gemeindezentren. Die Erhaltung dieser Gebäude - von denen viele zu den kulturellen Kostbarkeiten unseres Landes zählen - kostet viel Geld. Insgesamt 13 Prozent der Ausgaben wurden im vergangenen Jahr für bauliche Maßnahmen aufgewendet. Ein Drittel der Ausgaben fließt in den Sachaufwand (für die Arbeit im Sozialbereich, Bildung, Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit,...).

Die Pfarrgemeinden sind die tragende Struktur der Seelsorge; deshalb kommt ihnen ein hoher Prozentsatz der Ausgaben zugute. Auch im finanziellen Bereich wird versucht, das Verhältnis von "Zentrale" und "Filialen" im Geist der Gemeinschaft ("communio") zu gestalten.

Die Gläubigen stellen mit ihrem Kirchenbeitrag sicher, dass die Kirche ihre Hauptaufgaben – Verkündigung des Evangeliums, Feier des Gottesdienstes, karitativer Einsatz für den Nächsten in Not - leisten kann.

*Aus [www.kirchenbeitrag.at](http://www.kirchenbeitrag.at)*

*(Dort können Sie auch eine Beitragsberechnung durchführen.)*

**Terminkalender der Pfarre Neuhaus.**

So. 21. Febr.	1. Fastensonntag - Hl. Messe Segnung der Wienerwald-Wallfahrer-Tafel durch P. Amadeus, anschl. Kaffee u. Kuchen.	8:45 Uhr
Sa. 27. Febr.	Ministranteneinführung Vorabendmesse	18:30 Uhr 19:00 Uhr
So. 28. Febr.	2. Fastensonntag - Hl. Messe	8:45 Uhr
Mi. 3. März	Burgtratsch	15:00 Uhr
Fr. 5. März	Weltgebetstag der Frauen Pfarre St. Veit	19:00 Uhr
Sa. 6. März	Vorabendmesse Haystack – Irisches Konzert	19:00 Uhr 20:00 Uhr
So. 7. März	3. Fastensonntag - Hl. Messe	8:45 Uhr
Fr. 12. März	Kinderkreis	15:30 Uhr
Sa. 13. März	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 14. März	4. Fastensonntag - Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 20. März	Hochfest des Hl. Josef Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 21. März	5. Fastensonntag - Hl. Messe Vorstellung der Firmlinge anschließend Fastensuppe	11:00 Uhr
	Segnung des neuen Kreuzwegs am Hafnerberg durch Bischof Franz Scharl	16:00 Uhr
Fr. 26. März	Kreuzweg im Rosengarten	18:00 Uhr
	Krankensalbung	19:00 Uhr
Sa. 27. März	<b>Keine Vorabendmesse</b>	
So. 28. März	Palmsonntag – Heilige Messe mit Palmbuschensegnung	8:45 Uhr
Do. 1. Apr.	Gründonnerstag – Hl. Messe	17:30 Uhr
Fr. 2. Apr.	Kinderkreuzweg	9:00 Uhr
	Karfreitagsliturgie	17:30 Uhr
Sa. 3. Apr.	Anbetung beim hl. Grab	10:00 Uhr
	Osternacht mit Speisenweihe	18:00 Uhr
So. 4. Apr.	Ostern – Hl. Messe	8:45 Uhr
Mo. 5. Apr.	Ostermontag – Hl. Messe	8:45 Uhr
Mi. 7. Apr.	Burgtratsch mit Diavortrag von Pfr. Hankemeier	15:00 Uhr
Sa. 10. Apr.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 11. Apr.	Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Hl. Messe	8:45 Uhr
Mi. 14. Apr.	Kinderkreis	16:30 Uhr
Fr. 16. Apr.	Konzert „Mit Pauken u. Tompeten“	19:00 Uhr
	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 18. Apr.	2. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 24. Apr.	<b>Firmung</b> am Hafnerberg <b>Keine Vorabendmesse</b>	10:00 Uhr
So. 25. Apr.	3. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 1. Mai	Maiandacht beim Kriegerdenkmal <b>Keine Vorabendmesse</b>	18:30 Uhr

### Segnung der Wienerwald-Wallfahrer-Tafel durch Bischofvikar P. Amadeus Hörschläger.

21. Februar 2009, 8:45 Uhr . Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

### Haystack – Irisches Konzert

Samstag 6. März 2010

20:00 Uhr im Pfarrsaal

### Fastensuppe

So. 21. März 2010 11:00 Uhr Hl. Messe  
Vorstellung der Erstkommunikanten und Firmlinge. Anschließend Fastensuppe

### Kreuzweg

Fr. 26. März 2010 18:00 Uhr  
Auf der Burg - im Rosengarten

### Kranken-Salbung in der Kirche NEUHAUS

Am Fr. 26. März 2010 um 19:00 Uhr können alle leidenden und kranken Personen die Krankensalbung in der Kirche von Neuhaus erhalten. Möchten Sie dazu gerne abgeholt werden? Dann sprechen Sie einen der Pfarrgemeinderäte an oder melden sich unter der Rufnr. von P. Karl-Heinz: 0664 / 62 16 999

### Kinderkreuzweg

Fr. 2. April 2010 9:00 Uhr

### Konzert „Mit Pauken u. Trompeten“

Black Valley Brass Ensemble

Fr. 16. April 2010 19:00 Uhr in der Kirche

### Firmung

Sa. 24. April 2010 10:00 Uhr

Am Hafnerberg

### Maiandacht beim Kriegerdenkmal

Sa. 1. Mai 2010 18:30 Uhr

**Beichtgelegenheit:** Fr. 26. März nach der Krankensalbung ca. 19:00 Uhr und Sa. 3. April bei der Anbetung von 10-11 h

Mitteilungen - Informationen der Pfarre Neuhaus.  
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Pfarre Neuhaus. Eigene Vervielfältigung.  
2565 Neuhaus, Burg 2, Tel: 0664/62 16 999

Email: pfarre@burg-neuhaus.at

[www.burg-neuhaus.at](http://www.burg-neuhaus.at)